

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 21.03.2012

Im Jahre 2012, am 21. März, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Erwin
05. Atz Dr. Werner
06. Egger Dr. Heidi
07. Hell Dr. Irene
08. Kemenater Arnold
09. Lobis Mathias
10. Morandell Strozzege Helga
11. Schullian Dr. Manfred
12. Seppi Lino
13. Sinn Dr. Helmuth
14. Sinn Robert
15. Tschimben Daniela
16. von Stefenelli DDr. Arnold
17. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend sind: Annelies Andergassen Ambach, Dr. Raimund Fill und Dr. Werner Palla.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegsekretär Josef Stuppner teil.

Anwesend ist außerdem auch der Rechnungsrevisor Dr. Peter Peer. Nach einer eigenen Begrüßung durch die Bürgermeisterin stellt sich Dr. Peer dem Gemeinderat vor. Dabei gibt er seiner Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit Ausdruck. Anschließend verlässt er wieder die Sitzung.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Verbale della seduta del Consiglio comunale del 21.03.2012

Nell'anno 2012, il 21 marzo, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

bis Pkt. 6/finò p.to 6

bis Pkt. 6/finò p.to 6

Sono assente giustificati: Andergassen Ambach Annelies, Dott. Fill Raimund e Dott. Palla Werner.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Josef Stuppner.

È presente oltretutto anche il revisore dei conti Dott. Peer Peter. Dopo il saluto speciale da parte della Sindaca, Dott. Peer si presenta al Consiglio comunale ed esprime la sua speranza per una buona collaborazione. In seguito egli abbandona la seduta.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Benin Bernard Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Mathias Lobis und Helga Morandell Strozzege ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Mathias Lobis betraut.

Anlässlich dieser seiner Beauftragung äußert Herr Lobis den Wunsch, dass ihm das Protokoll, wenn auch nur der deutsche Text, jeweils innerhalb von 7 Tagen nach der Sitzung zugeleitet wird.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.02.2012:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Lobis Mathias bestätigt die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2012.

Somit genehmigt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig das Protokoll.
(Beschluss Nr. 18)

2. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Helga Morandell vereh. Strozzege der „FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL“ betreffend die „kürzlich durchgeführten Baumschlägerungen auf öffentlichem Grund“:

Der zuständige Gemeindereferent Robert Sinn verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Bezug nehmend auf die betreffenden Schlägerungen ersuche ich höflichst um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieviele Bäume wurden kürzlich auf Kalterer Gemeindegrund gefällt und um welche Baumarten handelt es sich dabei?

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Lobis Mathias e Morandell Strozzege Helga.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Lobis Mathias.

In occasione del suo incarico il signor Lobis esprime il desiderio, che il verbale, e se anche solo il testo tedesco, gli viene trasmesso ogni volta entro 7 giorni dopo la seduta.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 27/02/2012:

Il membro del Consiglio Lobis Mathias, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, conferma l'esattezza del verbale della seduta del 27/02/2011.

Così il Consiglio comunale approva questo verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con unanimità dei voti.
(deliberazione n. 18)

2. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Helga Morandell coniugata Strozzege del partito „FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL“ riguardante „il recente taglio di alberi su suolo pubblico“:

Il competente assessore comunale Sinn Robert legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

2. Welche Notwendigkeit bestand, die Bäume zu entfernen und wer hat diese festgestellt?

3. Wer hat die Schlägerung durchgeführt?

4. Aus welchem Grund wurden die Baumwurzeln mittels einer Fräsmaschine entfernt?

5. Wer wurde mit dieser Arbeit beauftragt?

6. Welche Kosten entstehen der Gemeinde durch das Wurzelfräsen und wie rechtfertigt man diese Zusatzkosten?“

Gleich anschließend verliest er auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort. Dieses Schreiben ist folgendes:

„1. Die Gemeinde Kaltern hat kürzlich folgende Bäume auf Kalterer Gemeindegrund fällen lassen: Bereich Mittelschule – 1 Föhre, Kirche Mitterdorf – 1 Zypresse, Bereich Promenade – 7 Föhren und 2 Birken, Kreuzung Mendelbahn – 2 Föhren.

2. Die Bäume mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden, da diese teilweise morsch waren und die Gefahr von herunterfallenden Ästen bestand. Auch die „Prozessionsspinner“ stellten eine Gefahr dar. Die Notwendigkeit die Bäume zu fällen wurde von mir, als zuständiger Gemeindeferent zusammen mit dem Gemeindebauhof festgestellt.

3. Die Schlägerung der Bäume erfolgte durch den Gemeindebauhof und den Waldarbeitern. Die Kosten für das Ausleihen der Hebebühne zum Fällen der Zypresse bei der Kirche Mitterdorf gehen zu Lasten der Kirche.

4. Die Baumwurzeln wurden mittels einer Fräsmaschine entfernt, damit am selben Platz wieder neue Bäume oder Sträucher gesetzt werden können.

5. Mit den Wurzelfräsarbeiten wurde die Fa. Waldtechnik Ritten des Lobis Karl beauftragt.

Subito dopo egli legge anche la lettera con la risposta alla suddetta interrogazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

6. Die Kosten für das Wurzelfräsen betragen € 1.400,00 plus 21% Mehrwertsteuer. Die Rechtfertigung dieser Kosten wird mit Punkt 4) beantwortet.“

Helga Morandell Strozzega dankt für die erhaltene Antwort.

3. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Helga Morandell vereh. Strozzega der „FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL“ betreffend die „öffentliche Tiefgarage in der M.-Theresien-Straße – Öffnung Tarifgestaltung und Benützung der ABO's“:

Der zuständige Gemeindereferent Dr. Manfred Schullian verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Bezug nehmend auf die neu errichtete öffentliche Tiefgarage in der Maria-Theresien-Straße ersuche ich höflichst um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann wird die betreffende öffentliche Tiefgarage für die Bevölkerung benutzbar sein?

2. Haben sich die Mitglieder des Gemeindefachausschusses hinsichtlich der diesbezüglichen Tarifgestaltung auseinandergesetzt und zu welchem Ergebnis ist man gekommen?

3. Wann wird der Beschluss zur Festlegung der Tarife für die Bewirtschaftung des genannten Parkplatzes dem Gemeinderat vorgelegt?

4. Können die Inhaber eines Abonnements für den Parkplatz Trutsch dasselbe auch für das Parken in der Tiefgarage Maria-Theresien-Straße benutzen?

Gleich anschließend vermittelt der Gemeindereferent auch seine dazu vorbereitete Antwort und zwar:

Zu Punkt 1)
Die Tiefgarage Maria-Theresia verfügt noch über keine Benützungsgenehmigung.

Morandell Strozzega Helga ringrazia per la risposta ricevuta.

3. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Helga Morandell coniugata Strozzega del partito „FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL“ riguardante „il pubblico garage sotterraneo nella via M.-Teresa – apertura, tariffe e utilizzazione dell'ABO“:

Il competente assessore comunale Dott. Schullian Manfred legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Subito dopo l'assessore comunale comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„vedasi testo“

Diese kann erst nach erfolgter endgültiger Abnahme seitens des Landesamtes für Brandverhütung, die für Mitte April geplant ist, ausgestellt werden. Anschließend wird die Tiefgarage benutzbar sein.

Zu Punkt 2)

Die Mitglieder des Gemeindeausschusses haben die Tarifgestaltung bereits in der Sitzung vom 06.02.2012 besprochen und man hat sich für dieselben Tarife wie beim Parking Trutsch ausgesprochen.

Zu Punkt 3)

Bevor der Beschluss zur Festlegung der Preise dem Gemeinderat vorgelegt werden kann, muss vorab die Kommission für Verordnungen die Betriebsordnung begutachten und gutheißen. Anschließend können beide Beschlüsse dem Gemeinderat vorgelegt und von diesem genehmigt werden.

Zu Punkt 4)

Die Tiefgarage Maria-Theresia verfügt über ein modernes Betriebssystem, der Parkplatz Trutsch jedoch über ein Veraltetes. Die Aufrüstung beim Parkplatz Trutsch hätte € 81.000,00 + MwSt. gekostet. Diese hohe Summe stand in diesem Jahr nicht mehr zur Verfügung. Somit können im Moment die Abonnements des Parkplatzes Trutsch nicht für das Parken in der Tiefgarage Maria-Theresia verwendet werden und umgekehrt.“

Helga Morandell Strozzega erklärt, nicht zu verstehen, warum das System der Tiefgarage Trutsch noch nicht verbessert bzw. erneuert wurde, damit die Anlage der neuen Tiefgarage in der Maria-Theresien-Straße mit dem System der Tiefgarage Trutsch kompatibel gemacht werden kann.

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz, seines Zeichens für Finanzen zuständiger Gemeindefeherent, erklärt dazu, dass die betreffende Anpassung bzw. Erneuerung zunächst aus finanziellen Gründen nicht möglich war.

Morandell Strozzega Helga comunica di non capire, come mai il sistema del Parcheggio sotterraneo Trutsch ancora non è stato migliorato rispettivamente rinnovato in modo tale, che l'impianto del nuovo garage sotterraneo nella Via Maria Teresa è compatibile con quello a Trutsch.

Il Vicesindaco Dott. Atz Werner, nella sua funzione di competente assessore per le finanze spiega, che il relativo adattamento rispettivamente rinnovamento innanzitutto per motivi finanziari non è possibile.

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene Hell, Dr. Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend den „Ausbau des Straßenabschnittes 'Tumortal' auf der Mendelpassstraße“:

Der zuständige Gemeindeferent Dr. Manfred Schullian verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass,

- bei der Gemeinderatssitzung im April 2011 die anwesenden Planer des umstrittenen Ausbaus der Mendelpassstraße im Bereich Tumortal ihr in einigen unwesentlichen Teilen abgeändertes Siegerprojekt vorgestellt haben,

- der ebenfalls anwesende Landeskonservator Dr. Leo Andergassen auch die historische Bedeutung dieses Straßenabschnittes hervorgehoben hat,

- in der anschließenden Diskussion durchaus einige Anstöße zur Abänderung und Verbesserung des bestehenden Projektes gegeben wurden,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Welche Entwicklungen hat es beim Projekt Ausbau der Mendelpassstraße in diesem vergangenen Jahr gegeben?

Gleich anschließend vermittelt der Gemeindeferent auch seine dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„In Anlage zu gegenständlichem Schreiben wird die Mitteilung des Landesrates für Bauten, Vermögen, ladinische Schule und Kultur vom 23.02.2012 beigefügt, woraus sich die Beantwortung der mit der gegenständlichen Interpellation gestellten Fragen ergibt.

4. Interpellanza dei membri del Consiglio Comunale Dott.ssa Irene Hell, Dott.ssa Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante „l'ampliamento del tratto della strada 'Tumortal' sul Passo della Mendola“:

Il competente assessore comunale Dott. Schullian Manfred legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Subito dopo l'assessore comunale comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„vedasi testo“

Daher lediglich zusammenfassend die Bestätigung, dass die Abänderungsvorschläge hinsichtlich der Trassierung bzw. Ausführung der Arbeiten vom zuständigen Ressort für Bauten überprüft worden und in das Projekt eingeflossen sind; damit würde eine Verbesserung hinsichtlich des landschaftlichen Aspektes dieses Projektes erreicht, die Landesverwaltung ist jedoch nur dann gewillt, dieses – abgeänderte – Projekt zu ver- verwirklichen, wenn die Gemeindeverwaltung die Mehrkosten in Höhe von 3 Mio. Euro übernimmt.

Diese kategorische Haltung der Landesverwaltung wurde anlässlich einer Aussprache mit Landesrat Dr. Florian Mussner vom diesem ausdrücklich bestätigt, verbunden mit dem Hinweis, dass die mangelnde Inangriffnahme der Arbeiten für die Sicherung des Straßenabschnittes 'Rocette' zwangsläufig zu einer Schließung der Straße führen wird.

Es ist auszuschließen, dass die Gemeindeverwaltung diese Mehrkosten übernehmen kann, weshalb wohl oder übel die Verwirklichung des ursprünglichen Projektes auch von der Gemeinde Kaltern mitgetragen werden muss.“

Die Vertreter der Dorfliste Kaltern Caldaro danken für die erhaltenen Antworten.

5. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend das „Fällen von mehreren Bäumen auf dem Gemeindegebiet“:

Der zuständige Gemeindereferent Robert Sinn verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass

- auf dem Gemeindegebiet von Kaltern letzthin mehrere großstämmige Bäume gefällt wurden wie beispielsweise jene um die Mitterdörfler Kirche, am Ende der Promenade in Richtung St. Anton, entlang des Panoramaweges in südöstlich des Feuerwehrhauses von Altenburg oder auf einem Privatgrund links des Mühlenwegs auf der Höhe der Verkehrsschranke

I rappresentanti della Dorfliste Kaltern Caldaro ringraziano per le risposte ricevute.

5. Interpellanza dei membri del Consiglio Comunale Dott.ssa Irene Hell, Dott.ssa.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante il „taglio di parecchi alberi sul territorio del Comune“:

Il competente assessore comunale Sinn Robert legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Was sind die Gründe dieses vermehrten Bäumefällens auf öffentlichem Grund?
2. Werden an den ehemaligen Standorten der gefälltten Bäume, neue gepflanzt und wenn ja, welche Baumart?
3. Wurde für das Bäumefällen auf Privatgrund, angeführt in den Prämissen, eine Genehmigung erteilt und diese an Auflagen gebunden, wenn ja an welche?“

Gleich anschließend verliest er auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort, welches folgendes ist:

„1. Die Bäume mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden, da diese teilweise morsch waren und die Gefahr von herunterfallenden Ästen bestand. Auch die „Prozessionsspinner“ stellten eine Gefahr dar.

2. Bis auf den Standort bei der Kirche Mitterdorf werden überall Bäume und Sträucher nachgepflanzt. Den Kostenvorschlag mit den Baum- und Sträuchersorten welche neu gepflanzt werden übermitteln wir in der Anlage.

3. Für das Fällen der Bäume entlang des Panoramaweges auf Privatgrund südöstlich des Feuerwehrhauses von Altenburg hat die Forststation Kaltern die entsprechende Auszeige der Bäume vorgenommen. Auflagen wurden keine erteilt.

4. Betreffend das Fällen von Bäumen auf Privatgrund links des Mühlenweges auf der Höhe der Verkehrsschranke liegt bei uns kein entsprechendes Ansuchen auf. Es wurde deshalb auch keine Genehmigung erteilt.“

Auf Rückfrage von Dr. Irene Hell wird von der Bürgermeisterin erklärt, dass zur Beseitigung der Pinien im Mühlenweg die Gemeindeverwaltung noch genauere Erhebungen/Überprüfungen vornehmen wird. Die Antwort zur diesbezüglichen Frage wird dann den Einbringern der Interpellation noch in einem eigenen Schreiben nachgeliefert.

Subito dopo egli legge anche la lettera con la sua risposta, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Su una controdomanda da parte della Dott.ssa Hell Irene viene spiegata dalla Sindaca, che per lo sgombro dei pini nella Via del Molini l'Amministrazione comunale deve ancora fare dei rilevamenti/verifiche. La risposta riguardante la relativa domanda viene poi trasmessa per iscritto ai presentatori dell'interpellanza.

6. Beschlussantrag der Fraktionssprecher der „Südtiroler Volkspartei“ (SVP), der „Freiheitlichen Partei Südtirols“ und der Partei „Insieme per Caldarò“ betreffend die „Organisation eines Aktionstages auf der Straße nach Bozen zum Zwecke des Hinweises auf die Notwendigkeit zur Verwirklichung eines effizienten und attraktiven öffentlichen Nahverkehrssystems von Bozen nach Überetsch“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher wie folgt lautet:

„Vorausgeschickt, dass der Gemeinderat von Kaltern mit eigenem Beschluss Nr. 90 vom 16.10.2006 beschlossen hat, gemeinsam mit der Gemeinde Eppan gegenüber der Landesverwaltung und allen zuständigen Behörden den Standpunkt einzunehmen und zu vertreten, dass die Einführung eines schienengebundenen oder mit vergleichbarer Technologie ausgestatteten öffentlichen Nahverkehrssystems, verbunden mit entsprechenden Zubringerbussen (Citybusse) im Gemeindegebiet, mittelfristig erforderlich ist, um den Anforderungen der Mobilität gerecht werden zu können;

weilers vorausgeschickt, dass der Gemeinderat von Kaltern mit eigenem Beschluss Nr. 46 vom 16.07.2007 beschlossen hat, das Teilergebnis der von Prof. Dr. Hermann Knoflacher, Wien, ausgearbeiteten Machbarkeitsstudie betreffend die Verwirklichung einer S-Bahn oder S-Bahn-ähnlichen öffentlichen Verkehrsverbindung von Überetsch nach Bozen gut zu heißen;

weilers vorausgeschickt, dass die zuständige Landesverwaltung bislang keine konkreten Schritte in die Wege geleitet hat, um ein effizientes und attraktives öffentliches Nahverkehrssystem von Bozen nach Überetsch einzurichten und lediglich auf Studien verweist, deren Ergebnisse diesem Gemeinderat nicht vorgelegt worden sind und an die sich bislang keine konkreten Maßnahmen angeschlossen haben;

6. Proposta di delibera dei portavoci del partito della “SÜDTIROLER VOLKSPARTEI (SVP)”, del partito “FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL” e del partito “INSIEME PER CALDARO” riguardante l'organizzazione di una giornata attiva sulla strada per Bolzano allo scopo del richiamo alla necessità di realizzare un sistema di trasporto pubblico efficiente ed attrattivo da Bolzano per l'Oltradige:

La Sindaca legge lo scritto con la mozione di deliberazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo”

für erforderlich erachtet, auf die Notwendigkeit eines derartigen Nahverkehrssystems von Bozen nach Überetsch in der gebotenen Eindringlichkeit hinzuweisen, zumal dieses Thema auch von allen Bürgern dieser Gemeinde als wesentlich empfunden wird;

für sinnvoll erachtet, zu diesem Zweck einen Aktionstag auf der Straße nach Bozen zu organisieren, damit dieses Anliegen wieder in den Blickpunkt der Landesverwaltung gerückt wird;

beschließt der Gemeinderat

1. gemeinsam mit den Verbänden und Vereinen von Kaltern und im Einvernehmen mit der Gemeinde Eppan einen Aktionstag auf der Straße nach Bozen zu organisieren, um damit die Entscheidungsträger der Landesverwaltung eindringlich auf die Notwendigkeit eines effizienten und attraktiven öffentlichen Nahverkehrssystems von Bozen nach Überetsch hinzuweisen;

2. eine Arbeitsgruppe zu beauftragen, die dazu erforderlichen organisatorischen Schritte in die Wege zu leiten und mit der Gemeindeverwaltung von Eppan gemeinsam diesen Aktionstag zu organisieren sowie die allenfalls erforderlichen Ermächtigungen zur Durchführung dieser Initiative einzuholen;

3. festzulegen, dass die Mitarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen in der Arbeitsgruppe gewährleistet wird;

4. Als Mitglieder dieser Arbeitsgruppe folgende Ratsmitglieder zu benennen:.....“

Die Bürgermeisterin vermittelt dann auch die vom Ausschuss gemachten Namensvorschläge für die Arbeitsgruppe, und zwar:

Effektive Vertreter:

- * Gemeindeferent Robert Sinn
- * Gemeinderatsmitglied Lobis Mathias
- * Gemeinderatsmitglied Morandell Strozze-ga Helga
- * Gemeinderatsmitglied Seppi Lino

La Sindaca comunica poi anche le proposte dei nomi fatte dalla Giunta comunale per il gruppo di lavoro, che sono le seguenti:

Membri effettivi:

- * Assessore Robert Sinn
- * Consigliere Comunale Lobis Mathias
- * Consigliere Comunale Morandell Strozze-ga Helga
- * Consigliere Comunale Seppi Lino

Ersatzvertreter:

- * Gemeindefereferent Dr. Manfred Schullian
- * Gemeindefereferent Dr. Raimund Fill
- * Gemeinderatsmitglied Kemenater Arnold
- * Gemeinderatsmitglied Seppi Franco.

Harald Weis erklärt, dass laut Dorfliste Kaltern/Caldaro auf ein schienengebundenes Verkehrssystem beharrt werden sollte. Aus diesem Grunde könne der Beschlussantrag so nicht mitgetragen werden. Herr Weis kündigt an, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro an der Abstimmung über den gegenständlichen Beschlussantrag auch nicht teilnehmen werden und ebenso auch in der vorgesehenen Arbeitsgruppe nicht mitarbeiten werden.

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz, Daniela Tschimben, Erwin Andergassen und Dr. Ing. Helmuth Ambach berichten dem Gemeinderat von der Besichtigung der Verkehrssysteme in Nantes.

Dr. Irene Hell stellt die Sinnhaftigkeit des Aktionstages laut Beschlussantrag in Frage, nachdem Landesrat Dr. Widmann schon vor längerem die Realisierung eines Metrobusses in Aussicht gestellt hat.

Auch Ratsmitglied DDr. Arnold von Stefenelli meint, dass wenn schon ein Aktionstag zur Forderung einer Bahn abgehalten werden sollte. Er schlägt eine entsprechende Abänderung des Beschlussantrages vor.

Auf Antrag des SVP Fraktionssprechers Mathias Lobis wird nun von der Bürgermeisterin die Sitzung für eine Besprechung der SVP Ratsfraktion vorübergehend unterbrochen. Es ist 20.05 Uhr. Um 20.25 Uhr erfolgt die Fortsetzung.

Der Beschlussantrag wird von den Einbringern etwas abgeändert, indem die Worte „im Gemeinderat vertretenen Fraktionen“ unter Absatz 3 des verfügenden Teiles durch die Worte „diesen Beschlussantrag einbringenden Fraktionen“ ersetzt werden.

So abgeändert und mit den vorgeschlagenen Mitgliedern der Arbeitsgruppe ergänzt, wird der Beschlussantrag zur Abstimmung gebracht.

Membri sostituivi:

- * Assessore dott. Manfred Schullian
- * Consigliere Comunale dott. Raimund Fill
- * Consigliere Comunale Kemenater Arnold
- * Consigliere Comunale Seppi Franco.

Weis Harald spiega, che secondo la Dorfliste Kaltern/Caldaro si dovrebbe insistere su un sistema di trasporto su rotaia. Per questo motivo la presentata mozione di deliberazione non viene appoggiata. Il signor Weis annuncia, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro di conseguenza non partecipano alla votazione riguardante la mozione di deliberazione presentata ed anche di non collaborare nel previsto gruppo di lavoro.

Il Vicesindaco Dott. Atz Werner, Tschimben Daniela, Andergassen Erwin e Dott. Ing. Ambach Helmuth raccontano al Consiglio comunale le loro sensazioni riguardante il sistema di trasporto a Nantes.

Dott.ssa Hell Irene mette in discussione il senso del giorno di promozione secondo la mozione, dopodiché il consigliere provinciale Dott. Widmann tempo fa ha già comunicato la realizzazione di un Metrobus.

Anche il membro del consiglio DDr. von Stefenelli Arnold comunica, che secondo lui sarebbe meglio un giorno di promozione per la pretesa di un tram. Egli propone di modificare in questo senso la modifica della mozione di deliberazione.

Su richiesta del portavoce del gruppo SVP Lobis Mathias viene ora momentaneamente sospeso da parte della Sindaca la seduta per una discussione del gruppo SVP. Sono le ore 20.05. Alle ore 20.25 si continua.

La mozione di deliberazione viene modificata un po' dai presentatori in tal senso, che nel terzo comma della parte deliberante le parole "i gruppi consiliari nel consiglio" vengono sostituiti con "i gruppi consiliari, che presentano questa proposta di deliberazione";

La mozione di deliberazione, integrata con i membri proposti per il gruppo di lavoro, viene portata alla votazione.

Vor der Abstimmung verlassen die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro, nämlich Dr. Egger, Dr. Hell und Weis, den Sitzungssaal: 14 Anwesende.

Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (DDr. von Stefenelli).

(Beschluss Nr. 19)

Die vorhin Ausgetretenen, nämlich Dr. Egger, Dr. Hell und Weis begeben sich wieder in die Sitzung.

Der Gemeindereferent Dr. Ing. Helmuth Ambach und das Gemeinderatsmitglied Lino Seppi verlassen die Sitzung: 15 Anwesende.

7. Genehmigung der Abschlussrechnung der Gesellschaft Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH:

Zuständig für diese Angelegenheit ist Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz. Dieser unterbreitet das Ergebnis der Abschlussrechnung und gibt die nötigen Erläuterungen. Demnach wurde heuer ein Gewinn von Euro 23.135,60 erwirtschaftet.

Aufgrund dieses Ergebnisses spricht sich Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn als Mitglied der Verwaltungsrates der Gemeindeblatt GmbH lobend und mit Anerkennung für den Einsatz und die Arbeiten der Verantwortlichen und Mitarbeiter des Gemeindeblattes aus.

Bevor dann der Vorschlag zur Genehmigung dieser Abschlussrechnung zur Abstimmung gebracht wird, tritt Dr. Werner Atz, seines Zeichens geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrates der Gesellschaft, aus: 14 Anwesende.

Die Abstimmung über den erwähnten Vorschlag erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit. Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses lautet wie folgt:

Prima della votazione i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro, vale a dire Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis, abbandonano la sala di seduta: 14 presenti.

La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta a 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (DDr. von Stefenelli)

(deliberazione n. 19)

I prima usciti, vale a dire Dott.ssa Egger, Dott. ssa Hell e Weis rientrano nella seduta.

L'assessore comunale Dott. Ing. Ambach Helmuth ed il membro del Consiglio comunale Seppi Lino abbandonano la seduta: 15 presenti.

7. Approvazione del conto consuntivo della società Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl:

Il competente assessore di questa faccenda è il Vicesindaco Dott. Atz Werner. Egli sottopone il risultato del conto consuntivo e da le informazioni necessarie. Secondo il quale era stato ricavato un utile d'esercizio di 23.135,60 Euro.

In base a questo risultato il consigliere Dott. Sinn Helmuth, nella sua funzione di membro del Consiglio di Amministrazione della Notiziario comunale srl, si esprime lodativo e con riconoscimento per l'impegno ed i lavori dei responsabili e collaboratori del notiziario.

Prima che poi la proposta per l'approvazione del conto consuntivo viene portata alla votazione Dott. Atz Werner, nella sua funzione di membro esecutivo del Consiglio d'Amministrazione della società, esce dalla sala: 14 presenti.

La votazione della menzionata proposta viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

„1. Die diesem Beschluss als ergänzender und wesentlicher Bestandteil beiliegende Jahresabschlussrechnung 2011 zu genehmigen und den Reingewinn von 23.135,60 Euro zur Kenntnis zu nehmen.

2. Die Bürgermeisterin pro tempore, Gertrud Benin Bernard, als gesetzliche Vertreterin der Gemeinde Kaltern a.d.W. zu ermächtigen im Namen und in Vertretung der Gemeinde Kaltern an der Gesellschafterversammlung zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2011 teilzunehmen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 20)

Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz begibt sich wieder in die Sitzung: 15 Anwesende.

8. Kommunikationsinfrastrukturen – Abgrenzung der sensiblen Zonen im Gemeindegebiet von Kaltern – Aktualisierung der Planunterlagen:

Es berichtet Robert Sinn, seines Zeichens zuständiger Gemeindeferent. Er führt aus, dass es notwendig ist die Planungsunterlagen für die Abgrenzung der sensiblen Zonen zu aktualisieren. Das neue Jugend- und Kulturzentrum, sowie die neue KITAS in der Maria-Theresien-Straße sind in die entsprechenden Pläne zu integrieren. Weiters wird mit gegenständlichem Beschluss die Abgrenzung der sensiblen Zonen in die Bauordnung der Gemeinde Kaltern aufgenommen.

Nach den betreffenden Ausführungen und erteilten Informationen wird beantragt, den zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussentwurf zu genehmigen. Der verfügende Teil desselben ist folgender:

„1. Die aktualisierte Planunterlage "Kommunikationsinfrastrukturen - Abgrenzung der sensiblen Zonen im Gemeindegebiet von Kaltern" im Maßstab 1:10.000, versehen mit Datum 28.02.2012, mit den darin enthaltenen und nachfolgend aufgelisteten sensiblen Infrastrukturen, in deren Umkreis von 300 Metern keine Antennenanlage bzw. kein Umsetzer errichtet werden darf, zu genehmigen:

„1. Di approvare il conto consuntivo 2011, allegato alla presente delibera quale parte essenziale ed integrante e di prendere conoscenza dell'utile d'esercizio di 23.135,60 Euro.

2. Di incaricare la Sindaca pro tempore, Gertrud Benin Bernard, quale rappresentante legale del Comune di Caldaro s.S.d.V. di partecipare in nome ed in rappresentanza del Comune di Caldaro s.S.d.V. all'assemblea generale degli soci per l'approvazione del conto consuntivo 2011.

- omissis - “ (deliberazione n. 20)

Il Vicesindaco dott. Atz Werner rientra nella seduta: 15 presenti.

8. Infrastrutture delle comunicazioni – delimitazione delle zone sensibili nel territorio del Comune di Caldaro – aggiornamento planimetrie:

Riferisce Sinn Robert, nella sua funzione di competente assessore. Egli comunica, che è necessario di aggiornare le planimetrie per la delimitazione delle zone sensibili. Il nuovo Centro Giovanile e Culturale, nonché la nuova "KITAS" nella Via Maria Teresa sono da integrare nelle corrispondenti planimetrie. Inoltre viene deliberato con il presente provvedimento di assumere la delimitazione delle zone sensibili nel regolamento edilizio del Comune di Caldaro.

Dopo le relative comunicazioni ed informazioni viene richiesto di approvare la preparata bozza di deliberazione di questo punto del ordine del giorno. La parte dispositiva della relativa deliberazione è la seguente:

„1. Di approvare la planimetria aggiornata "infrastrutture delle comunicazioni - delimitazione delle zone sensibili nel territorio comunale di Caldaro" in scala 1:10.000 con data 28.02.2012, con le infrastrutture sensibili sottostanti attorno ai quali in un raggio di 300 metri é proibito la realizzazione di impianti antenne rispettivamente un convertitori:

KALTERN ZENTRAL:

- KINDERSPIELPLATZ ST. NIKOLAUS
- KINDERSPIELPLATZ KLAVENZ
- KUBA JUGEND- UND KULTURZENTRUM
- MITTELSCHULE
- KINDERTAGESTÄTTE
- KINDERGARTEN MITTERDORF
- ALTENHEIM KALTERN
- WOHNGEMEINSCHAFT PHYSISCH KRANKE
- GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL
- ALTE GRUNDSCHULE DORF
- NEUE GRUNDSCHULE DORF
- KINDERSPIELPLATZ LAVARDI 1
- KINDERSPIELPLATZ LAVARDI 2

KALTERN OBERPLANITZING:

- GRUNDSCHULE UND KG OBERPLANITZING
- FERIENHOTEL MASATSCH FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

KALTERN ST. JOSEF AM SEE:

- GRUNDSCHULE UND KG ST. JOSEF AM SEE

2. Die Bauordnung der Gemeinde Kaltern im 3. Teil - Bebauungsregeln - Kapitel II "Technische und Hygienische Vorschriften für die Bautätigkeiten" mit folgendem Artikel "61/bis" zu ergänzen:

"Die Realisierung von Sende-, Antennenanlagen oder Umsetzern in den mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 98 vom 21.11.2006 und Nr. 12 vom 21.03.2012 ausgewiesenen sensiblen Zonen gemäß Art. 4, Absatz 2 der Durchführungsverordnung zum Landesgesetz Nr. 6 vom 18.03.2002 betreffend die Bestimmungen zum Kommunikationswesen und zur Rundfunkförderung ist grundsätzlich untersagt".

- omissis - „

Obiger Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht: Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Zu dieser Stimmenthaltung wird von Frau Dr. Hell präzisiert, dass die Umgebung des Jugendtreff ebenfalls ausgenommen werden sollte.

(Beschluss Nr. 21)

9. Entdomänisierung von 43 m² Grund der gemeindeeigenen Gp. 6542/8, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Karthain“:

CALDARO CENTRALE

- PARCO DA GIOCO S.NICOLÒ
- PARCO DA GIOCO KLAVENZ
- CENTRO GIOVANILE E KULTURALE
- SCUOLA MEDIA
- ASILO NIDO
- ASILO VILLA DI MEZZO
- CASA PER ANZIANI
- ABITAZIONE PER MALATI PSICHICI
- PUNTO SOCIO-SANITARIO
- VECCHIA SCUOLA ELEMENTARE PAESE
- NUOVA SCUOLA ELEMENTARE PAESE
- PARCO DA GIOCO LAVARDI 1
- PARCO DA GIOCO LAVARDI 2

CALDARO PIANIZZA DI SOPRA:

- SCUOLA E ASILO PIANIZZA DI SOPRA
- HOTEL MASATSCH PER PERSONE DISABILI

CALDARO S. GIUSEPPE AL LAGO:

- SCUOLA E ASILO S. GIUSEPPE AL LAGO

2. Di completare il regolamento edilizio del Comune di Caldaro nella 3° parte - norme sull'attività costruttiva - capitolo II - "norme tecniche ed igieniche da osservarsi nell'attività edilizia" con l'art. "61/bis" come segue:

"La realizzazione di impianti trasmissione, impianti antenne o convertitori nelle zone sensibili delimitati con delibera della giunta comunale n. 98 del 21.11.2006 e n. 12 del 21.03.2012 ai sensi dell'art. 4, comma 2 del regolamento d'esecuzione per la legge provinciale n. 6 del 18.03.2002 riguarda le norme sulle comunicazioni e provvidenze in materia di radiodiffusione é vietato per principio".

- omissis - “

Suddetta proposta viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta a 2 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis).

La Dott.ssa Hell precisa e spiega l'astensione di votazione, che i dintorni dell'Incontro Giovanile altresì dovrebbe essere escluso.

(deliberazione n. 21)

9. Sdemanializzazione di 43 m² di terreno della p.f. 6542/8, C.C.Caldaro, di proprietà del Comune, nella località „Karthain“:

Nach Erläuterung der Angelegenheit durch den Gemeindeferenten RA Dr. Manfred Schullian fasst der Gemeinderat entsprechend dem dazu vorbereiteten Entwurf folgenden Beschluss:

*„1. Von der gemeindeeigenen Gp.6542/8, K.G.Kaltern, in E.ZI.2258/II, eine Grundfläche von 43 m², zu entdomänisieren und diese dem gewöhnlichen Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zuzuschreiben, zwecks Verkauf derselben an die Firma „Defant Immobilien GmbH“, mit Sitz in Bozen, Pfarrhofstr. 52; dies in Anlehnung an den Teilungsplan Nr.47/12 vom 27.02.2012 des Geom.Franco Tommasini, Bolzano.
2. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären .*

- omissis - „

Die Abstimmung zur Genehmigung obigen Beschlussvorschlages erfolgte mittels Handheben und brachte folgendes Ergebnis: Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 22)

10. Verkauf von 43 m² Grund der gemeindeeigenen Gp.6542/8, K.G. Kaltern, in „Karthain“:

Die wesentlichen Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt wurden von RA Dr. Manfred Schullian schon anlässlich der Erläuterung des vorhergehenden Tagesordnungspunktes gegeben. So fasst nun der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handheben, folgenden Beschluss:

„1. An die Firma „Defant Immobilien GmbH“, Bozen, Piavestraße 52, Steuer-Nr.: 0170792021, eine Fläche von 43 m² Grund der gemeindeeigenen Gp. 6542/8, K.G. Kaltern, zu verkaufen, zum Preis von Euro 200,00/m², also insgesamt Euro 8.600,00;

Dopo le spiegazioni di questa faccenda tramite l'assessore comunale Avv. Dott. Schullian Manfred il Consiglio comunale redige ai sensi della preparata bozza la seguente deliberazione:

*“1. Di sdemanializzare una superficie di terreno di 43 m² della p.f.6542/8, C.C.Caldaro, in P.T.2258/II, di proprietà di questo Comune e di trascriverla nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro allo scopo della vendita di tale terreno alla ditta “Defant Immobiliare Srl”, con sede a Bolzano, via Maso della Pieve 52; ciò in base al tipo di frazionamento n.47/12 del 27.02.2012 del geom.Franco Tommasini, Bolzano.
2. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPReg. del 01.02.2005 n. 3/L) .*

- omissis - “

La votazione per l'approvazione della suddetta proposta di deliberazione viene portata alla votazione e porta il seguente risultato: unanimità dei voti.

(deliberazione n. 22)

10. Vendita di 43 m² di terreno della p.f.6542/8, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nella località „Karthain“:

Le informazioni essenziali riguardante questo punto del ordine del giorno sono state comunicate dall'Avv. Dott. Schullian Manfred già durante il precedente punto del ordine. Così il Consiglio comunale redige tramite alzata della mano con unanimità dei voti la seguente deliberazione:

“1. Di vendere alla ditta “Defant Immobiliare Srl”, Bolzano, via Maso della Pieve 52, codice fiscale n.: 0170792021 una superficie di 43 m² di terreno della p.f. 6542/8, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, al prezzo di € 200,00/m², quindi complessivamente € 8.600,00;

dies aufgrund und im Sinne des von Geom. Franco Tommasini, Bozen, erstellten und gezeichneten Teilungsplanes Nr. 47/12 vom 27.02.2012; Fläche, welche laut vorliegendem Teilungsplan der neugebildeten Gp.6934, K.G. Kaltern, zugeschrieben und ins Eigentum der Firma „Defant Immobilien GmbH“, abgetreten wird.

2. Über gegenständlichen Grundverkauf mit der Firma „Defant Immobilien GmbH“, Bozen, Piavestr.52, einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und die Bürgermeisterin zu beauftragen, gegenständlichen Vertrag zu unterzeichnen.

3. Festzuhalten, dass sämtliche Spesen und Gebühren für den abzuschließenden Vertrag ausschließlich und in vollem Umfang zu Lasten des Käufers „Firma Defant Immobilien GmbH“ gehen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 23)

11. Gutachten und Vorschläge zur Änderung des Landschaftlichen Gebietsplanes „Montiggler Wald-Mitterberg“:

Auch dieser Tagesordnungspunkt wird vom Gemeindereferenten RA Dr. Manfred Schullian vorgetragen und erläutert. Auf Rückfrage desselben spricht sich der Gemeinderat dafür aus, den von der 1. Landschaftsschutzkommission gemachten Vorschlag zur Ersetzung in allen Durchführungsbestimmungen der Wörter "II. Landeskommission für Landschaftsschutz" durch die Wörter "Landesbehörde für Landschaftsschutz" sowie zur Änderung bzw. Ergänzung der Artikel 9 und 15 der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftlichen Gebietsplan Montiggler Wald - Mitterberg , zur Kenntnis zu nehmen.

Der dahingehende Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit. Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n. 47/12 del 27.02.2012, elaborato e firmato dal geom. Franco Tommasini, Bolzano, superficie, la quale secondo il presente tipo di frazionamento viene aggregata alla neoformata p.f.6934, C.C. Caldaro, e trascritta alla proprietà della ditta "Defant Immobiliare Srl".

2. Di stipulare su questa vendita di terreno con la ditta "Defant Immobiliare Srl", Bolzano, via Maso della Pieve n.52, un contratto in forma pubblica amministrativa e di incaricare la Sindaca di firmare il relativo contratto.

3. Di prendere atto, che tutte le spese ed i diritti per il contratto da stipularsi sono esclusivamente ed in pieno a carico dell'acquirente "ditta Defant Immobiliare Srl".

- omissis - " (deliberazione n. 23)

11. Parere e proposte alla modifica del piano paesaggistico „Bosco di Monticolo – Monte di Mezzo“:

Anche questo punto del ordine del giorno viene presentato e spiegato dall'assessore comunale Avv. Dott. Schullian Manfred. Su domanda del Dott. Schullian il Consiglio comunale prende poi conoscenza la proposta da parte della I° Commissione per la Tutela del Paesaggio della sostituzione in tutte le norme di attuazione delle parole "II° Commissione provinciale per la tutela del paesaggio" dalle parole "Autorità provinciale per la tutela del paesaggio", nonché la modifica rispettivamente integrazione degli articoli 9 e 15 delle norme di attuazione del piano paesaggistico Bosco di Monticolo – Monte di Mezzo.

La preparata deliberazione viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramitealzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

„1. Die mit Beschluss der I. Landschaftsschutzkommission Nr. 46/11 vom 20.12.2011 genehmigte Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftlichen Gebietsplanes Montiggler Wald – Mitterberg, zur Kenntnis zu nehmen.

2. Diesen Beschluss innerhalb der vorgesehenen Frist der Landesregierung zu übermitteln.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 24)

Ratsmitglied DDr. Arnold von Stefenelli verlässt die Sitzung: 14 Anwesende.

- Allfälliges:

- Dr. Helmuth Sinn lädt als Mitglied der Kommission für Migration und Integration alle zum Informationsabend mit dem Thema „Ausländer in Kaltern und das Landesgesetz zur Integration ausländischer Bürgerinnen und Bürger“ ein, der am 29. März um 20.00 Uhr in der Aula Magna der Grundschule Kaltern stattfindet.

- Dr. Irene Hell stellt Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindevorstand zuletzt gefasst bzw. getroffen wurden. Dr. Hell bezieht sich dabei auf die Protokolle zu den jeweiligen Ausschusssitzungen und ersucht um nähere Informationen und Aufschluss. Es sind dies Fragen zur Baustelle „Photovoltaikanlage beim Eisstadion“, zur Grundbeschaffung für den Betrieb der Firma Seppi GmbH, zur Installation von Überwachungskameras beim Durchgang „Leisenpuiten“, zum Ergebnis der Verhandlungen mit Landesrat Dr. Widmann betreffend die Übernahme eines Teiles der Reisekosten nach Nantes, zur Überlassung der Räumlichkeiten an den Tourismusverein. In diesem letzteren Zusammenhang verweist Dr. Hell auf die unbedingte Notwendigkeit zur Einrichtung öffentlicher Toiletten im Dorfzentrum.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindevorstandes haben zu den einzelnen Fragen Stellung genommen und jeweils gewünschten Auskünfte und Informationen erteilt.

“1. Di prendere a conoscenza la modifica delle norme di attuazione del Piano Paesaggistico Bosco di Monticolo – Monte di Mezzo, approvata con deliberazione della I° Commissione per la Tutela del Paesaggio n. 46/11 del 20.12.2011.

2. Di trasmettere la presente deliberazione entro il termine previsto alla Giunta Provinciale.

- omissis - “ (deliberazione n. 24)

Il membro del Consiglio DDr. von Stefenelli Arnold abbandona la seduta: 14 presenti.

- Varie ed eventuali:

- Dott. Sinn Helmuth, come membro della commissione migrazione ed integrazione, invita tutti alla serata d'informazione con il tema “Stranieri a Caldaro e la Legge Provinciale riguardante l'integrazione delle cittadine e dei cittadini stranieri“, la quale viene svolta al 29 marzo alle ore 20.00 nell'aula magna della scuola elementare di Caldaro.

- Dott.ssa Hell Irene fa domande riguardanti diverse deliberazioni e decisioni, le quali sono state fatte rispettivamente redatte dalla Giunta comunale. Dott.ssa Hell si riferisce ai verbali delle singole sedute della Giunta comunale e chiede più precise informazioni e spiegazioni. Sono domande riguardanti il cantiere edile “impianto fotovoltaico sullo stadio di ghiaccio“, l'acquisto di terreno per l'azienda da parte della ditta Seppi srl, l'installazione di telecamere nel passaggio “Leisenpuiten“, il risultato delle trattative con il consigliere provinciale Dott. Widmann riguardante l'accollo di una parte delle spese di viaggio a Nantes, la cessione dei locali all'azienda di soggiorno. In questo ultimo collegamento la Dott.ssa Hell rimanda alla necessità assoluta di arredamento di un gabinetto pubblico nel Centro del Paese.

La Sindaca ed i singoli competenti membri della Giunta comunale hanno preso posizione alle diverse domande ed anche comunicato le informazioni e spiegazioni desiderate.

- Dr. Heidi Egger stellt ebenfalls Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevorstandes. So zu den Maßnahmen betreffend die Betreuung der Parkplatzanlagen in Trutsch und in der Maria-Theresien-Straße, sowie zu jenen betreffend die Gestaltung und Betreuung des oberen Teiles der Maria-Theresien-Straße.

Dr. Heidi Egger stellt angesichts eines Gemeindebeitrages in der Höhe von Euro 1.500 an die Bürgerkapelle Kaltern die Frage, ob es notwendig sei, dass in Zeiten der allgemeinen Sparmaßnahmen ein Herd, der für einen Verein angekauft wird, Euro 3.000 kosten muss.

Dazu wird von der Bürgermeisterin erklärt, dass der alte Gasherd aus Sicherheitsgründen nicht mehr geduldet werden konnte und deshalb die Gemeindeverwaltung auf die Anschaffung eines neuen Elektroherdes gedrängt hat.

- Harald Weis regt an, den Tätigkeitsbericht 2011 der Gemeindepolizei auch allen Ratsmitgliedern zukommen zu lassen.

Weiters stellt dann Herr Weis ebenfalls noch Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevorstandes, wobei er sich auf die zutreffenden Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen bezieht. Es sind dies Fragen zur Entscheidung betreffend die Beseitigung der Pflanzenkiste beim Haus Poschet und zu der nun offensichtlich vom Gemeindevorstand ins Auge gefassten neuen Lösung für die öffentliche Bibliothek.

Was die von der Umweltgruppe Kaltern vorgeschlagene Beschriftung der öffentlichen Brunnen betrifft, fragt Herr Weis nach, ob dieselbe wohl auch in italienisch angebracht wird.

- Helga Morandell Strozzega möchte wissen, ob das Honorar für den Rechnungsrevisor inzwischen verhandelt wurde.

Dazu erklärt Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Atz, dass der Betrag von rund Euro 5.500,00 pro Jahr abgesprochen wurde.

Auf Vorschlag von Frau Helga Morandell Strozzega sichert dann die Bürgermeisterin zu, das Bild der Machbarkeitsstudie für das neue Trainingszentrum in der Sportzone St. Anton auf der eigens dafür eingerichteten Internetseite veröffentlichen zu lassen.

- Dott.ssa Egger Heidi fa anche domande riguardante certe deliberazioni e decisioni della Giunta comunale e precisamente riguardante l'assistenza dell'impianto di parcheggio a Trutsch e nella Via Maria Teresa, nonché riguardante la forma e l'assistenza della parte superiore della Via Maria Teresa.

Visto che il Comune ha concesso alla "Bürgerkapelle" Caldaro un contributo di euro 1.500, la dott.ssa Egger Heidi fa una domanda, se è veramente necessario, che in tempi di austerità generale, un fornello, acquistato per un'associazione, deve costare euro 3.000.

Su ciò viene spiegato dalla Sindaca, che il vecchio fornello a gas per motivi di sicurezza non era più idoneo e perciò l'Amministrazione comunale ha sollecitato la provvista di un nuovo fornello elettrico.

- Weis Harald sollecita di lasciare trasmettere a tutti i membri del consiglio il referto d'attività 2011 della Polizia municipale.

Inoltre anche il signor Weis fa domande riguardante certe deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, riferendosi ai diversi verbali e protocolli delle sedute della Giunta comunale. Sono precisamente domande di decisioni riguardante lo sgombrò di una cassetta con piante davanti alla casa Poschet e riguardante alla ora dalla Giunta comunale trovata nuova soluzione per la biblioteca comunale.

Per quanto riguarda la proposta di dicitura delle fontane pubbliche da parte del Gruppo ambientale di Caldaro, il signor Weis vorrebbe sapere, se la stessa viene fatta anche in italiano.

- Morandell Strozzega Helga vuole sapere se nel frattempo è stato patteggiato l'onorario per il revisore dei conti.

A ciò viene spiegato dal Vicesindaco Dott. Atz, che l'importo è stato accordato con circa euro 5.500,00 annuali.

Su proposta della signora Morandell Strozzega viene assicurato dalla Sindaca, di lasciare pubblicare sull'apposito redatto sito internet la foto dello studio di fattibilità per il nuovo Centro di Allenamento nella Zona Sportiva San Antonio.

- Robert Sinn teilt mit, den Text für die Info-
tafel bzw. für das Faltblatt betreffend die
Aktionen „Maßnahmen für den See“ allen
Ratsmitgliedern per E-mail zuzuleiten.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldun-
gen bestehen, dankt die Bürgermeisterin
den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei
der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Mathias Lobis

- Sinn Robert comunica, di lasciar trasmet-
tere a tutti i membri del Consiglio tramite e-
mail il testo per il riquadro d'informazione
rispettivamente il dépliant riguardante l'a-
zione "provvedimenti per il Lago".

Poiché non ci sono più alcune domande, la
Sindaca ringrazia i membri del Consiglio
comunale per la collaborazione alla seduta
odierna.

Fine della seduta: ore 21.30

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:
f.to Gertrud Benin Bernard

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Mathias Lobis

Per la traduzione (tranne le parti dispositi-
ve delle delibere):